

PAM: Immer alles im Blick

Client-Tracking und Network-Access-Control mit dem Port-Access-Monitor

Die Sicherheit eines Netzwerkes hat für jedes Unternehmen eine ganz besonders hohe Priorität - unerlaubte Zugriffe müssen unbedingt ausgeschlossen werden. Aber nicht nur die sichere Erkennung sondern auch die sofortige Reaktion ist ausschlaggebend für den Sicherheitsgrad.

Mit PAM sind Sie auf der sicheren Seite: Über den Schutz unbefugter Zugriffe hinaus ist es hier möglich, die Alarme über die Zugriffsverletzungen mit Informationen anzureichern - so erhalten Sie höchstmögliche Transparenz. Komfortabel: PAM alarmiert Sie in der Alarmübersicht und kann zusätzlich in Ihre Alarm-Konsole integriert werden.

Mit dem Einsatz von PAM als Client-Tracking-System behalten Sie immer den Überblick und können schnell und zuverlässig Ihren Bedarf planen oder Abrechnungen erstellen. Schnell. Einfach. Transparent.

Network-Access-Control

PAM sichert Ihr Unternehmen bestmöglich: Es verhindert zuverlässig nicht autorisierte Zugriffe, das Eindringen von Fremdhardware, unerlaubte Umzüge und Angriffe auf das Netzwerk (z.B. MAC Flooding etc.). Darüber hinaus erlaubt es Ihnen die komfortable, zeitabhängige Einrichtung von Gast- und Servicezugängen.

PAM reagiert umgehend durch die Auswertung von Ereignissen wie LinkUp-Traps und MAC-Notifications.

Profitieren Sie außerdem von der individuellen, mandantenfähigen Festlegung von Zugriffsrechten.

Client-Tracking-System

PAM bietet Ihnen jederzeit vollständige Transparenz: So nutzen Sie PAM beispielsweise zur verlässlichen Bedarfsplanung oder Abrechnung. Denn das Client-Tracking des DICOS Port-Access-Monitors bildet die Grundlage für kunden- oder abteilungsbezogene Abrechnungen. Clients können beispielsweise PCs, IP-Telefone, Drucker oder Hosts sein.

Die Rechte des jeweiligen Mitarbeiters bleiben gewahrt, da keine Zuordnung des Hosts zum Benutzer erfolgt. Durch die genaue Zuordnung zu Ports sowie die Historie der Belegung behalten Sie jederzeit den Überblick und können die Unternehmensressourcen optimal nutzen.

PAM: Sicher. Einfach. Transparent.

„Der Port-Access-Monitor von DICOS ist eine komfortable Ergänzung unseres bereits bestehenden Systems. Denn PAM schützt uns nicht nur zuverlässig vor unberechtigten Zugriffen, sondern garantiert der Mainova AG durch die Darstellung der Portbelegung maximale Transparenz.“

Eine gute Entscheidung, die wir nicht bereut haben!“

Anke Morlath
Chief Information Officer
Mainova AG, Frankfurt

Benefits

- PAM schützt vor unbefugtem Zugriff und bietet Ihnen sowohl eine sichere Erkennung als auch eine schnelle Reaktion.
- PAM ermöglicht Ihnen die Übersicht über die Portbelegung sowie die Historie und bietet Ihnen so die Grundlage für mandantengerechte Abrechnungen.
- PAM bietet Ihnen viele zusätzliche Funktionen wie kontrollierte Umzüge und zeitabhängige Gastzugänge.
- Kurze Konfigurationszeiten.
- Die Administration und Alarmierung von PAM erfolgt in einer eigenen Benutzeroberfläche.
- Mit PAM gelingt die schnelle Inbetriebnahme bei minimaler Einarbeitungszeit.



Funktionsweise

PAM steht in regelmäßigem Kontakt mit allen eingebundenen Devices, prüft die Portbelegung und gleicht diese mit der Belegung in der internen Datenbank ab.

Über das zyklische Polling hinaus ist eine schnelle Reaktion durch Auswertung von LinkUp-Traps oder MAC-Notification garantiert: Eine unbekannte bzw. an diesem Port nicht erlaubte MAC-Adresse wird sofort erkannt, der Port anschließend wahlweise nur alarmiert, unmittelbar gesperrt oder auch in ein Gast-VLAN verschoben. PAM unterstützt dabei die Port-Security-Mechanismen führender Hersteller.

Die Historie der Portbelegung wird angelegt und zeigt, welche MAC-Adresse wann und wie lange an welchem Port Zugriff hatte. Dabei sind Administration und Bedienung intuitiv und einfach. Zusätzlich bietet PAM Ihnen eine Uplink-Erkennung über die Discovery-Protokolle CDP, NDP und FDP.

Ein zentral betriebenes Port-Access-Monitoring schützt auch komplexe, verteilte Netzwerke gegen unbefugte Zugriffe. Bei Netzwerken mit vielen größeren Standorten kann PAM alternativ als verteiltes System mit zentraler oder dezentraler Administration betrieben werden.

Integrierbarkeit

- PAM-Alarme können an die bestehende Alarm-Konsole weitergeleitet werden
- Flexible Benutzer- und Rechteverwaltung
- Device-Import per Skript aus Bestandssystemen oder CSV-Dateien
- LinkUp- und MAC Notification Traps werden selbst empfangen und ausgewertet

Für jedes Netzwerk

- Schutz beliebig großer und komplexer Netzwerke
- Mandantenfähig
- Herstellerübergreifend
- Agentenlose Überwachung durch Nutzung von Standard-MIBs
- Eigenständige Java-Applikation, die auf Standardhardware läuft
- Vernetzung mit bestehenden Datenquellen, z.B. CMDB
- Aktive Unterstützung von VLANs

Systemvarianten

Funktionsvarianten

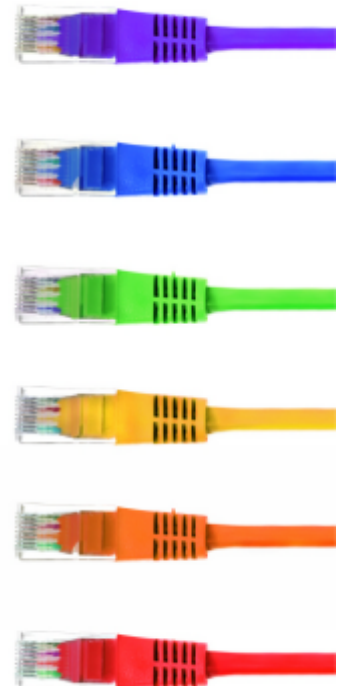
Den Port-Access-Monitor können Sie explizit als System zum User-Tracking oder darüber hinaus als Network-Access-Control-System einsetzen.

Optional: Hochverfügbarkeit

- Fehlertolerante Version
- Unterstützung einer High-Availability-Datenbank, z.B. Oracle RAC

Individuell

Anpassungen an die individuellen Bedürfnisse und Arbeitsabläufe Ihres Unternehmens sind möglich - sprechen Sie uns an.



Mehr Informationen?

PAM kann noch viel mehr - wir informieren Sie gern. Vereinbaren Sie mit uns einen Präsentationstermin oder bei Bedarf einen Proof of Concept. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 06151 / 82787-0.